

**70. E. Lippmann: Bemerkung zu der Abhandlung von
Nicolaus Pribeschajew: Oxydation ungesättigter Verbin-
dungen mittels organischer Superoxyde.**

(Eingegangen am 14. Januar 1910.)

In der in der Überschrift zitierten Abhandlung¹⁾ beschreibt Hr. Pribeschajew die Oxydation ungesättigter Verbindungen mittels Benzoylhydroperoxyd. Hierbei findet zunächst Anlagerung des Peroxyds statt, und nach der Verseifung mit Alkalien wird ein Oxyd erhalten.

Hr. Pribeschajew hat übersehen, daß ich bereits 1884 in den Monatsheften die Addition von Benzoylsperoxyd an 2 Moleküle Amylen beschrieben habe. Das Verseifungsprodukt war Isodiamylenoxyd, $C_{10}H_{20}O$, Sdp. 198—203°, verschieden von allen bisher bekannten Verbindungen gleicher Molekulargröße. Diese wurde durch drei bei verschiedenen Temperaturen ausgeführte Dampfdichte-Bestimmungen nach V. Meyer bestätigt.

**71. Arthur Michael: Über die Beziehung zwischen Struktur
der Fettalkohole und Geschwindigkeit der Esterifikation.**

(Eingegangen am 2. Februar 1910.)

Die vorliegende Frage ist in Bezug auf die Esterifikation der Essig- resp. Trichloressigsäure vor kurzem von Wolgast und mir²⁾ untersucht worden, wobei im Gegensatz zu den Resultaten N. Menschutkins³⁾ gefunden wurde, daß die Esterifikationskonstante der primären Carbinole, vom Äthylalkohol an, steigt, und daß ebenso beim Übergang von sekundären zu tertiären Alkoholen eine Steigerung stattfindet. Zu dieser Mitteilung bemerkt Hr. B. N. Menschutkin⁴⁾, daß N. Menschutkin⁵⁾ die früher von ihm angewandte Methode zur Feststellung der vorliegenden Frage später verworfen habe und die Konstante aus der Reaktion von 1 Mol. Essigsäureanhydrid auf 1 Mol. Alkohol bestimmt habe. Da Wolgast und ich die nach dieser viel genaueren⁴⁾, Methode erhaltenen Resultate nicht berücksichtigen, haben wir N. Menschutkin »viele Behauptungen« zugeschrieben, die er in »seinen letzten Arbeiten ganz anders ausgesprochen hatte«⁶⁾. B. N. Menschutkin erwähnt jedoch nur eine von den »vielen Behauptungen«, die wir N. Menschutkin

¹⁾ N. Pribeschajew, diese Berichte **42**, 4811 [1909].

²⁾ Diese Berichte **42**, 3157 [1909]. ³⁾ Ann. chim. phys. [5] **20**, 289.

⁴⁾ Diese Berichte **42**, 4020 [1909].

⁵⁾ Ztschr. f. phys. Chem. 1, 611; Ann. Phys., Beibl. **15**, 736.

⁶⁾ Diese Angabe bezieht sich auf die ältere Methode Menschutkins; die von Wolgast und mir angewandte Methode ist viel genauer selbst als seine neue.